

zu TOP



Mainz, 13.09.2020

Anfrage 1642/2020 zur Sitzung am Schule digital (FDP)

Die „Coronakrise“ hat unter anderen auch im Bereich Schule klare Verbesserungsmöglichkeiten in der Digitalisierung aufgezeigt. Im Gespräch mit betroffenen Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, sowie natürlich auch Schülerinnen und Schülern wurden immer wieder die folgenden Herausforderungen als besonders relevant dargestellt:

- Bereitstellung von digitaler Infrastruktur, insbesondere
 - Videokonferenz-Tools
 - E-Mail-Accounts für Lehrkräfte
 - Sichere und effektive Kommunikationswege
- Unklarheit bei datenschutzrechtlichen Aspekten und mangelnde Unterstützung bei der Klärung dieser
- Schulung im Umgang mit den technischen Möglichkeiten

Wir fragen an:

- Allgemein
 1. Welche Entwicklungsziele und Projekte sind in der strategischen Entwicklung der Schul-IT aktuell die wichtigsten aus Sicht der Verwaltung?
 2. Wird durch das in Anfrage Nr. 0932/2020 beschriebene IT-Management eine Erfassung, Evaluierung und ggf. Optimierung und Harmonisierung der Geschäftsprozesse vorangetrieben, um eine möglichst effiziente und kosteneffektive Unterstützung durch die IT zu ermöglichen? Erläutern sie bitte wie dies geschieht oder wieso dies nicht geschieht, wenn dies der Fall sein sollte.
 3. Inwieweit ist ein vollumfängliches IT-Service-Management im Bereich der Schulen etabliert? Welche Frameworks werden eingesetzt? Sollte kein IT-Service-Management etabliert sein, erläutern sie bitte, wieso dies der Fall ist.

4. Existiert eine Prozesslandkarte für die unterstützten Prozesse?

- Digitalpakt

- Allgemein

5. Mit welchem finanziellen Umfang wird mit Anschaffungen gerechnet im Rahmen des Digitalpakts?

6. Was wurde zum aktuellen Zeitpunkt bereits beschafft und welche Beschaffungen sind aktuell bereits geplant?

7. Welche Maßnahmen werden unternommen, die den Digitalpakt begleiten aber nicht unter den Förderungsrahmen fallen?

8. Welche Schulen haben bisher noch nicht am Digitalpakt teilgenommen?

- Medienkonzepte

9. Wie ist der Prozess, den die Medienkonzepte durchlaufen?

10. Findet eine Abstimmung zwischen den verschiedenen Schulen statt und in welcher Form?

11. Erläutern sie bitte, inwiefern interne oder externe IT-Experten an der Entwicklung der Medienkonzepte beteiligt werden. Welchen fachlichen Hintergrund haben die Personen, die über das Schulpersonal hinaus gehend an der Entwicklung der Medienkonzepte beteiligt sind?

- Wartung & Betrieb

- Finanzplanung

12. Mit welchen Betriebskosten rechnet die Verwaltung jährlich, um einen angemessenen Betrieb der Schul-IT in den nächsten Jahren zu garantieren? Wie sind diese aufgeteilt, nach Leistungen?

13. Hat die Stadt Mainz auch ohne weitere Digitalpakte ein ausreichendes Budget, um einen angemessenen Ausbau der Digitalisierung fortzuführen und Betrieb, Wartung und Ersatzinvestitionen sicherzustellen? Mit welchem Finanzbedarf rechnet die Stadt Mainz dafür?

- Incident Management

Die KDZ hat vor kurzem einen Wartungsvertrag für 33 Schulen zur „unterrichtsbezogenen Anwendungsbetreuung“ geschlossen.

14. Wie werden die Wartung und der Support von nicht-unterrichtsbezogenen Anwendungen sichergestellt?

15. Wie wird die Einhaltung von definierten Reaktionszeiten systematisch überwacht?

16. Wird aktuell oder zukünftig die Häufigkeit, die Art, die Response-Time und die Resolution-Time von Incidents getrackt? Erläutern sie bitte Stand und Planung.

17. Welche Maßnahmen im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses werden unternommen, um die Kennzahlen zu verbessern?

David Dietz
Fraktionsvorsitzender